



Dikome/Kamerun e.V., Schopfheim

Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 25. 10. 2016 Ort: Kaffee-Center Langenau, Fabrikstrasse 1, Beginn: 19:00 Uhr

Datum	25.10.2016
Anwesend	38 Mitglieder, 3 Gäste
Entschuldigt	R. König, Chr. Nitz, H. Leuger, H. Kohler, J. Dittler, Chr. Krüger,

Tagesordnung

1. Begrüßung und Konstituierung

Der 1. Vorsitzende R. Renz eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Seine besonderen Grüße galten Frau Emmerence Bokoe aus Kamerun, Frau Ute Zeh von der Stadtverwaltung Schopfheim, den Herren Kassenprüfer Bohn u. Bühler, sowie Hans Hege von der Presse.

Der Vorsitzende stellte zunächst fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und dass sie beschlussfähig ist. Die Versammlung stimmte der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Bericht des Vorstandes

R. Renz erläuterte in seinem Bericht die einzelnen Projekte, die der Verein in Kamerun im Bereich Dikome betreibt. Es sind dies die Kaffeevermarktung, die Wasserversorgung in Bakumba und die im Antragsstadium befindliche in Bikoki und Dikome, „Schule für alle“, Frauenprojekte wie Kaffeegärten und Seifenherstellung, ein Hasenprojekt und finanzielle Hilfe bei operativen Eingriffen bei Kindern durch Interplast.

Bakumba hat jetzt mit Hilfe der im Wiesental durchgeführten Wasserläufe 16 Wasserzapfstellen im Dorf. Das geplante Wasserprojekt in Bikoki und die Verbesserung der Wasserversorgung in Dikome werden insgesamt ca. 105.000,- € kosten. Die Mittel dazu werden durch die Wasserläufe, einen Zuschuss vom BMZ (Bengo) in Höhe von 75% u. Eigenmitteln aufgebracht.

R. Renz zeigte während seines Vortrages eindrückliche Bilder über die einzelnen Projekte und die Situation in Kamerun. Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an alle Mitarbeiter und Helfer, die die Arbeit des Vereins unterstützen.

3. Kassenbericht

H. Heidler erstattete als Kassenwart den Kassenbericht für das Jahr 2015. Per 31.12.2015 betragen der Kassenbestand 68.956,25 €, die Verbindlichkeiten für die Röstmaschine u. das Fahrzeug 39.676,39 €. Der Kaffeevorrat hatte einen Wert von 103,433,98 €.

Die Umsatzerlöse betragen 257,766,65 € gegenüber 251.371,96 € im Jahr 2014. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 22.142,08 €.

Im ideellen Bereich standen den Einnahmen von 45.983,63 € Ausgaben in Höhe von 55.282,21 € gegenüber.

Sein Bericht ist in schriftlicher Form dem Originalprotokoll angefügt.

4. Bericht der Kassenprüfer

Herr Spohn u. Herr Bühler hatten die Kasse am 16.08.2016 geprüft und als Ergebnis konnten sie mitteilen, dass sie keinen Anlass zu Beanstandungen gefunden haben. Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt worden. Sie empfahlen der Versammlung den Kassenwart zu entlasten.

5. Entlastung des Gesamtvorstandes

Frau Ute Zeh nahm die Entlastung des Gesamtvorstandes vor. Die Mitgliederversammlung entlastete den Gesamtvorstand einstimmig.

Anträge

- Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 12 Euro auf 20 Euro

Von einem Mitglied wurde beantragt, ab 1. Januar 2017 den Mitgliedsbeitrag auf 20,- € zu erhöhen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt seit Gründung des Vereins 12,- €. Aus der Versammlung wurden weiter Anträge auf Erhöhung auf 18,- €, und 20,- € einschließlich einer weiterer Erhöhung ab 2019 um 4,- €. gestellt.

Die Mitgliederversammlung beschloss mehrheitlich den Beitrag ab 2017 auf 20,- € und ab 2019 auf 24,- € zu erhöhen.

- Wegfall der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Bohn und Bühler sind der Ansicht, dass man zukünftig die Kassenprüfer nicht mehr benötigt, da die Bilanz von einem Steuerberater erstellt wird. Der Vorstand ist mehrheitlich der Ansicht, dass man sie für interne Prüfungen doch braucht. Die Mitglieder werden in die Diskussion eingebunden. Die Versammlung beschließt mehrheitlich die Kassenprüfer beizubehalten.

8. Satzungsänderung

Die Satzung muss auf Grund einer Vorgabe des Finanzamtes dahingehend geändert werden, dass bei Auflösung des Vereins das noch vorhandene Vermögen an eine bestimmte benannte gemeinnützige Organisation übergeht.

Den Mitgliedern ist mit der Einladung eine überarbeitete Satzung zugegangen

Der § 11 der Satzung wird deshalb wie folgt geändert: "Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Verein Interplast Germany e.V., Sektion Schopfheim, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat." Der bisherige Satzungstext wurde mit dieser Änderung redaktionell überarbeitet.

Die Mitgliedsversammlung stimmt der Änderung der Satzung einstimmig zu.

Die Satzung in der Fassung vom 25. Oktober 2016 ist dem Originalprotokoll angefügt.

9. Nachwahl eines Kassenprüfers

Herr Spohn erklärt, dass er aus beruflichen Gründen das Amt des Kassenprüfers nicht mehr ausüben kann. R. Renz schlägt vor, Herrn Rainer König für ein Jahr zum Kassenprüfer zu wählen. Herr König hat vorab erklärt, dass er bereit ist, das Amt anzunehmen, wenn er gewählt wird. Die Mitgliederversammlung wählt Herrn König einstimmig.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

R. Renz begrüßt nachträglich Herrn Mauch vom Freundeskreis Übersee in Lörrach. Herr Mauch ist seit einem Jahr Vorsitzender des Vereins. Der Freundeskreis Übersee ist vor allem in Indonesien tätig, seine Arbeit in Kamerun ist etwas in den Hintergrund getreten, aus welchen Gründen auch immer. R. Renz unterrichtet Herrn Mauch dass er, V. Reis u. E. Hinkel im Nov./Dez. im Raum Dikome sind. Zur gleichen Zeit führt auch der Freundeskreis eine Reise nach Kamerun durch. Es wird von beiden Seiten festgestellt, dass Gesprächsbedarf vorhanden ist.

R. Renz gibt bekannt, dass der Verein FUSS e.V. aus dem die EWS Schönau entstanden ist, dem Verein Dikome/Kamerun e.V. über fünf Jahre hinweg einen jährlichen Betrag von 20.000,- € zur Einrichtung eines Berufsbildungssystems in der Dikome – Region zur Verfügung stellt

Die Versammlung nimmt diese Nachricht mit Applaus entgegen.

Emmerence Bokoe berichtet über ihre Arbeit, von den verschiedenen Projekten, auch von den Schwierigkeiten mit denen sie zu kämpfen hat. Sie bedankt sich im Namen ihrer Mitarbeiter und den Bauern für die Arbeit, die der Verein für die Raumschaft Dikome leistet. Sie nennt es ein „Privileg“, dass sie für unseren Verein arbeiten darf.

R. Renz schließt die Versammlung mit einem Dank an alle Mitglieder und Mitarbeiter um 20:45 Uhr.

Richard Renz
1. Vorstand

Gerd Arzet
Schriftführer.